

Jhu 20. VI. 99

Ihr Hochwulgebaren, hochgeehrtester  
Herr Doctor!

Leider traf mich Ihr sehr geehrtes  
Schreiben nicht in Hause an, son-  
dern am istrischen Standorte bei  
Lovanua, wo ich bis circa 10 oder 14.  
Juli zu bleiben gedanke, um  
mich von den Schädlen des  
Winters zu erholen. Sollten  
Ihr Hochwulgebaren bis dort-  
hin die geplante Excursion  
verschieben können, so würde  
es mich freuen, denselben nach

meiner Rückkunft in die Heimath  
beiwohnen zu können.

Sollte aber bereits Schritte einge-  
leitet worden sein, so bitte ich  
auf meine Person weiter keine  
Rücksiht zu nehmen. Den  
einmal aufgeschoben, dürfte  
später sich abermals Hin-  
dernisse in den Weg stellen.

Ich traf den „Guarnero“ im Nebel  
gehüllt; regnerisch an, heute  
20. Juni ist das Meer heiter  
; die Sonne scheint es bereits  
jetzt um 9 Uhr ziemlich





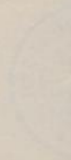
güt. Die Leclup ist mir sehr an-  
geleglich. Leider das das Wasser  
wegen der überirdischen Grund-  
quellen bisher nur 11-14 Grad  
hatte.

Indem ich Ihnen folgende gütige Ant-  
wort - dankwiderst bitte,  
verbleibe ich mich mit  
ergebenstem Danke für die  
gütige Einladung

Ihr Hochwahrgeboren  
zu vorzüglichen Hochachtung  
verbleibend

F. Friedrich Ludl

Wohnt in Tka (Priester-Sanatorium)  
Istrien, Post Triest.



The first part of the  
 paper is devoted to a  
 general description of the  
 country and its resources.

The second part of the  
 paper is devoted to a  
 description of the  
 principal towns and  
 their commerce.

The third part of the  
 paper is devoted to a  
 description of the  
 principal rivers and  
 their navigation.